

13.08.2026 11:00

Aktuelles

Trauer um Adolf Prokop



Mit großer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod von Adolf "Adi" Prokop aufgenommen. Der ehemalige FIFA-Schiedsrichter und langjährige Schiedsrichterbeobachter verstarb am 12. August 2026 im Alter von 87 Jahren.

Mit Adolf Prokop verliert der Fußball im Nordosten eine der bedeutendsten Schiedsrichterpersönlichkeiten seiner Geschichte.

Seine Laufbahn als Schiedsrichter begann im Jahr 1958. Ab 1969 leitete er Spiele in der DDR-Oberliga und entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem international hoch angesehenen Unparteiischen. Insgesamt stand er bei 283 Oberligapartien auf dem Platz, leitete 27 Länderspiele und 60 Begegnungen in europäischen Vereinswettbewerben.

Auch auf der internationalen Bühne gehörte Adolf Prokop über viele Jahre zur Spitze seines Fachs. Er kam bei den Olympischen Spielen 1976 sowie bei den Weltmeisterschaften 1978 und 1982 und den Europameisterschaften 1980 und 1984 zum Einsatz. Zu den Höhepunkten seiner außergewöhnlichen Laufbahn zählten darüber hinaus die Leitung des Hinspiels um den UEFA-Supercup 1979, des Hinspiels im UEFA-Cup-Finale 1981 zwischen Ipswich Town und AZ Alkmaar sowie des Endspiels im Europapokal der Pokalsieger 1984 zwischen Juventus Turin und dem FC Porto. Auch drei Endspiele um den FDGB-Pokal wurden ihm anvertraut.

Mit dem Ende seiner aktiven Laufbahn endete auch sein Engagement für das Schiedsrichterwesen nicht. Adolf Prokop gab seine jahrzehntelange Erfahrung an nachfolgende Generationen weiter und war unter anderem als Schiedsrichterbeobachter für den Nordostdeutschen Fußballverband tätig. Erst im Herbst 2009 wurde er aus dieser Funktion altersbedingt verabschiedet.

Über Jahrzehnte blieb er dem Schiedsrichterwesen eng verbunden. Gemeinsam mit Manfred Roßner hatte er bereits 1979 das bis heute traditionsreiche Treffen ehemaliger DDR-Oberliga-Schiedsrichter ins Leben gerufen. Auch darüber hinaus brachte er sich immer wieder als Beobachter, Zeitzeuge und Mentor ein. Noch im vergangenen Jahr vermittelte er jungen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern seine Erfahrungen aus einer außergewöhnlichen Karriere.

Adolf Prokop hat das Schiedsrichterwesen im Nordosten über viele Jahrzehnte geprägt. Sein umfangreiches Wissen, seine Erfahrungen aus dem nationalen und internationalen Spitzenfußball und seine Verbundenheit mit nachfolgenden Schiedsrichtergenerationen werden in Erinnerung bleiben.

Der Nordostdeutsche Fußballverband wird Adolf Prokop ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Karin, seiner Tochter Anita sowie allen Angehörigen und Weggefährten.

Ruhe in Frieden, Adi.

Foto Startseite: Bundesarchiv, Bild 183-1988-1210-025 / Settnik, Bernd / CC-BY-SA 3.0



-

polytan

-



Autodoc

-

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```

-